

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 143 "Stadtdurchfahrt B 9 zwischen dem Brückenbauwerk der Bahnstrecke Koblenz - Trier und dem Hausgrundstück Römerstraße 58 (IV. Bauabschnitt) einschließlich Randbereich" (Änderung Nr. 2)

Aufgrund des § 2 Abs. 6 und des § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 12. 12. 1985 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom 27. 03. 1986, Az.: 379 - 06 , genehmigt wurde.

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 143 wird gemäß der Eintragung in der Bebauungsplanurkunde geändert.

§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke:

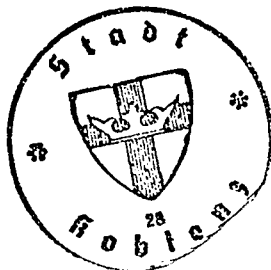
Gemarkung Koblenz, Flur 7, Nrn.: 44/3,
51/1, 67/46, 71/4, 71/5, 1052/71, 1212/68, 1726/71, 1747/51 u. 1748/51.

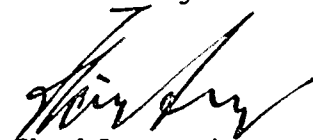
§ 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gem. § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 24. 04. 1986

Stadtverwaltung Koblenz




Oberbürgermeister

Die Genehmigung der Satzung wurde am 29. 04. 1986 ortsüblich bekanntgemacht.
Am gleichen Tage ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

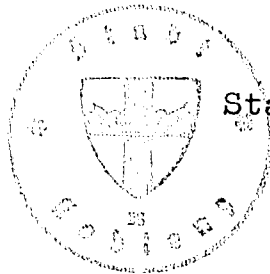
Koblenz, 12. 06. 1986

Stadtverwaltung Koblenz

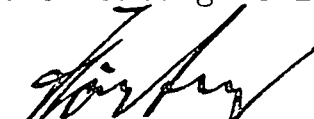
In Vertretung:


Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 11.03.1993



Stadtverwaltung Koblenz


Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 12.03.1993